

Do. 20. Juni 18 Uhr **Vortrag**
»Baltische Herrenhäuser. Spuren des deutschbaltischen Adels in Estland und Lettland«
Dr. Agnese Bergholde-Wolf, Marburg
Eine Veranstaltung des Deutschen Kulturforums
östliches Europa in Kooperation mit der BKG/HBPG
Eintritt: frei

Fr, 28. Juni 10:00 bis 18:00 Uhr **freier Eintritt für alle in das HBPG**
im Rahmen des Angebotes VIER KOSTENFREIE
FREITAGE. VIER POTSDAMER MUSEEN
(gilt auch im Filmmuseum Potsdam, Potsdam
Museum, Naturkundemuseum)

So, 30. Juni 14:00 Uhr **öffentliche Ausstellungsführung**
»fontane.200 / Brandenburg – Bilder und
Geschichten«
Beitrag: 4 € + Ausstellungsticket 7 € bzw. erm. 5 €

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie
im Kalender auf unserer Internetseite www.hbpg.de,
auf Facebook www.facebook.com/HBPG.im.Kutschstall
und Instagram www.instagram.com/hbpg.de

Änderungen im Programm vorbehalten

Ausstellungen und Eintrittspreise

bis April 2019
»Intermezzo – Der Kutschpferdestall 1790 bis 2020«
Zur Geschichte des Kutschpferdestalls und zum
Innovationskonzept des Hauses der Brandenburgisch-
Preußischen Geschichte“
Eintritt: frei

12. April bis 23. Juni 2019
»Fundstücke aus Brandenburg –
zwei Ausstellungen aus dem Jahr 1989«
Eine Werkstatt-Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-
Preußischen Geschichte
Eintritt: frei

7. Juni bis 30. Dezember 2019
»fontane.200 / Brandenburg – Bilder und Geschichten«
Eine Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen
Geschichte im Rahmen des Jubiläumsprogramms »fontane.200«
des Landes Brandenburg
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €
Kombikarte mit Leitausstellung in Neuruppin
»fontane.200/Autor«: 12 €, ermäßigt 8 €

öffentliche Führungen

Di, 11. Juni, 15:30 Uhr | Sa, 15. Juni, 15:00 Uhr
So, 16. Juni, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr | So, 30. Juni, 14:00 Uhr
Beitrag: 4 € + Ausstellungsticket 7 €, erm. 5 €

bis September 2020

»Das preußische Potsdam im Stadtmodell«
Eintritt: frei

Sondereintrittspreise

Eintritt frei: bis 18 Jahre und für ALG II-Empfänger
Sonderpreise für Kombikarten, Gruppen, Familien und
Schulklassen
Museumskarte: 12,- € (gilt für HBPG, Potsdam Museum,
Naturkundemuseum, Filmmuseum, für 1 Erw. und 2 Kinder)

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH wird gefördert mit
Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brande-
nburg und durch die Landeshauptstadt Potsdam.



fontane.
200/Brandenburg

Bilder und Geschichten Ausstellung

7. Juni – 30. Dezember 2019 in Potsdam
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte



Ausstellung

»Intermezzo – Der Kutschpferdestall 1790 bis 2020«

Das HBPG trägt seinen Innovationsprozess und die Planungen für
die Zukunft des Kutsch(pferde)stalls in die Öffentlichkeit. Sie sind
eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Ab Oktober 2020 sollen die Geschichte und Kultur Brandenburgs im
neugestalteten Kutsch(pferde)stall mit einer attraktiven Mischung
aus Ausstellungen, Rauminszenierungen, Veranstaltungen sowie
digitalen Formaten vermittelt werden.

Herzstück dabei ist die künftige Brandenburg-Preußen-Ausstellung,
in der die jüngste Geschichte Brandenburgs eine zentrale Rolle
spielt. Uns interessiert, welche Ideen, Wünsche und Anregungen Sie
zur Ausstellung und vor allem zum Kapitel »30 Jahre Brandenburg«
haben:

Welche Ereignisse haben Ihrer Meinung nach das Land seit seiner
Neugründung 1990 besonders geprägt?
Welche Themen bewegten Sie?
Welche Entwicklungen haben Sie beeindruckt?
Haben Sie persönliche Erinnerungsstücke, Fotografien oder
Geschichten, die Sie uns für die neue Ausstellung zur Verfügung
stellen möchten?

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge

- direkt in der Intermezzo-Ausstellung
- oder per Mail an
meinbrandenburg@gesellschaft-kultur-geschichte.de



2019

April–Juni

PROGRAMM



POTSDAM

KUTSCHSTALL AM NEUEN MARKT



April zum 100. Jubiläum der Weimarer Demokratie
Vortrag und Buchvorstellung
 Mi, 3. April 18:00 Uhr »Landpartie: Der »rote Bankier« Hugo Simon und sein Mustergut in Seelow/Oderbruch«
 Dr. Anna-Dorothea Ludewig, Universität Regensburg/ Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien Potsdam
 Einführung: Dr. Kurt Winkler, Direktor des HBPG
 Der »rote Bankier«, Politiker, Landwirt, Kunstsammler und Mäzen Hugo Simon (1880–1950) war eine der Schlüsselfiguren im Berliner Leben der Weimarer Republik. 1918 war er für kurze Zeit Finanzminister (USPD) im Preußischen Revolutionskabinett. 1933 floh er nach Paris, 1941 weiter nach Brasilien. Auf seinem Mustergut »Schweizerhaus« in Seelow im Oderbruch betrieb er Geflügelzucht und Obstanbau und führte dort Landwirtschaft und Kultur zusammen.
 Eintritt: 3 €

Do, 11. April 18:00 Uhr **Eröffnung der Werkstatt-Ausstellung**
 »Fundstücke aus Brandenburg – zwei Ausstellungen aus dem Jahr 1989«
 Zum dreißigjährigen Jubiläum des Revolutionsjahres 1989 zeigt das HBPG »Fundstücke« von zwei Ausstellungen, die aus vollkommen unterschiedlichen politischen Perspektiven eine Momentaufnahme der DDR des Jahres 1989 vermitteln: zum einen Teile der letzten SED-»Leistungsschau« der sozialistischen DDR-Hauptstadt in der Sowjetunion, zum anderen eine aus bürgerschaftlichem Engagement entstandene Ausstellung aus Potsdam.
 Eintritt: frei

Mi, 17. April 18:00 Uhr **Bild-Vortrag**
 »Klein-Glienicke – Große Geschichte«
 Gerhard Ludwig Petzholtz, Potsdam
 Eine Veranstaltung der Studiengemeinschaft Sanssouci e.V. – Verein für Kultur und Geschichte Potsdams
 Eintritt: frei

Mai
 zur Ausstellung »Fundstücke aus Brandenburg«
 Mi., 15. Mai 18:00 Uhr **Vortrag**
 »Wiedergefunden: Die letzte SED-Propagandaschau in Moskau 1989«

Thomas Wernicke, wissenschaftlicher Ausstellungsleiter des HBPG
 2016 stolperten HBPG-Mitarbeiter in einem Museumsdepot im Oderbruch über etwa 50 großformatige, verstaubte Holztafeln aus den 1980er Jahren mit Berlin-Fotos und russischer Beschriftung. Ein Fund, der Rätsel aufgab und die Frage, ob und wie ihn das HBPG in einem kritischen Kontext öffentlich zeigen könnte. Es folgten fast kriminalistische Recherchen, die ergaben: Die Tafeln gehörten einst zur letzten SED-Propaganda-Leistungsschau »40 Jahre DDR-Hauptstadt Berlin«, ausgerichtet im Juni 1989 in Moskau. Thomas Wernicke berichtet von seiner Spuren- und Zeitzugensuche und davon, welches Kalkül die SED mit der Schau verfolgte und welche Resonanz sie in Moskau fand.
 Eintritt: 3 €

Internationaler Museumstag
 So., 19. Mai **Motto: Museen – Zukunft lebendiger Traditionen**
 Eintritt im HBPG: frei

Programm im HBPG
für Kinder und Familien
 Führungen für Kinder durch die Ausstellung
 11:00–11:45 Uhr »Auf den Spuren der Migranten in der brandenburgisch-preußischen Geschichte«
 und
 16:00–16:45 Uhr ab 10 Jahren, begrenzt auf jeweils 20 Kinder

Bastelangebot für Groß und Klein
 im Foyer
 15:00–17:00 Uhr
 Was ist eigentlich eine Quadriga, und wo ist die vom Kutschstall? Welche Farbe hatte wohl Kutscher Pfunds Hut? Kommt vorbei, erfahrt mehr über die Geschichte des Kutschpferdestalls und seine ehemaligen Bewohner und lasst Euch davon zum Basteln anregen.

für Erwachsene
 Bildpräsentation mit Impressionen der Themenjahre 2018/19 von Kulturland Brandenburg »wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa« und »fontane.200«

öffentliche Ausstellungsführungen
 14:00 Uhr Hinter den Kulissen der Ausstellung »Fundstücke aus Brandenburg« | Thomas Wernicke, wissenschaftlicher
 15:00 Uhr Ausstellungsleiter des HBPG
 16:00 Uhr

Mi, 22. Mai 18:00 Uhr zum 250. Geburtstag von Alexander von Humboldt
Buchvorstellung und Podiumsgespräch
 »Die Druckfassung der elektronischen Zeitschrift HiN – Alexander von Humboldt im Netz«
 Prof. Dr. Oliver Günther, Präsident der Universität Potsdam / Dr. Tobias Kraft, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften / Prof. Dr. Ottmar Ette, Professor für Romanische Literaturwissenschaft und Allg. und Vergl. Literaturwissenschaft an der Universität Potsdam
 Zum 250. Geburtstages Alexander von Humboldts erscheint die renommierte elektronische Zeitschrift »HiN – Alexander von Humboldt im Netz« in einer Druckfassung im Schubert. Mit über 250 Artikeln ist die Zeitschrift eine wahre Enzyklopädie der Alexander von Humboldt gewidmeten Forschung.
 Eintritt: frei

Do., 23. Mai 18:00 Uhr **Vortrag**
 »Herrenhäuser im Baltikum. Ihre bauliche Entwicklung im Kontext der wechselnden Machtverhältnisse«
 Dr. Sabine Bock, Schwerin
 Eine Veranstaltung des Deutschen Kulturforums östliches Europa in Kooperation mit der BKG/HBPG
 Eintritt: frei

Mi., 29. Mai 18:00 Uhr zur Ausstellung »Fundstücke aus Brandenburg«
Podiumsgespräch
 »Die bürgerschaftliche Ausstellung ‚Suchet der Stadt Bestes‘ von 1989«
 Michael Heinroth und Michael Zajonz, Potsdam
 Vom 10. September bis 8. Oktober sahen etwa 10.000 Menschen in der Potsdamer Nikolaikirche die Ausstellung »Suchet der Stadt Bestes«, die engagierte Potsdamer Bürger abseits der staatlichen DDR-Institutionen ausgerichtet hatten. Sie war ein mutiges Signal gegen den Verfall und Abriss der Potsdamer Altstadt. Die damaligen Protagonisten erzählen, wie ihre Ausstellung in Handarbeit und auf eigene Kosten entstand und von den Schwierigkeiten des offenen Wortes in einer Zeit des öffentlichen Schweigens. Niemand konnte seinerzeit ahnen, dass nur Wochen später die DDR verschwand und die Ausstellung zur Initialzündung für eine neue behutsame Stadtsanierung werden würde.
 Eintritt: 3 €

Juni **Ausstellungseröffnung**
 »fontane.200 / Brandenburg – Bilder und Geschichten«
 Do., 6. Juni 18:00 Uhr Begleiten Sie den berühmten Autor in märkische Landschaften und Orte. Begegnen Sie mit ihm spannenden Lebensgeschichten und eigenwilligen Charakteren. Erfahren Sie, wie Fontane reiste, wie er sich darauf vorbereitete, mit wem er sprach, wer ihn begleitete, was er gesehen und gelesen hat. Folgen Sie Fontane in seine Schreibwerkstatt, wo er seine Aufzeichnungen sammelte, effektiv arrangierte und an seinen »Wanderungen durch die Mark Brandenburg« schrieb. Eintritt zur Eröffnung: frei
 Öffentliche Führungen: ab Juli, jeden ersten Sonntag im Monat, 11 Uhr und 14 Uhr.

Di, 11. Juni 15:30 Uhr **öffentliche Ausstellungsführung**
 »fontane.200 / Brandenburg – Bilder und Geschichten«
 Beitrag: 4 € + Ausstellungsticket 7 € bzw. erm. 5 €

Do., 13. Juni 18:00 Uhr **Vortrag**
 »Beziehungen zum Zarenhof«
 Dr. Imants Lancmans, Ruhenthal/Rundāle, Lettland
 Eine Veranstaltung des Deutschen Kulturforums östliches Europa in Kooperation mit der BKG/HBPG
 Eintritt: frei

Sa, 15. Juni 15:00 Uhr **öffentliche Ausstellungsführung**
 »fontane.200 / Brandenburg – Bilder und Geschichten«
 Beitrag: 4 € + Ausstellungsticket 7 € bzw. erm. 5 €

So, 16. Juni 11:00 Uhr und 14:00 Uhr **öffentliche Ausstellungsführung**
 »fontane.200 / Brandenburg – Bilder und Geschichten«
 Beitrag: 4 € + Ausstellungsticket 7 € bzw. erm. 5 €

Mo., 17. Juni 10:30 bis 16:00 Uhr **Jugendgeschichtsmesse trifft kulturelle Bildung**
 Junge Leute aus ganz Brandenburg geben Einblicke in ihre historischen Forschungen, stellen ihre Präsentationen vor und möchten mit geschichtsinteressierten Besuchern ins Gespräch kommen. Kreativschaffende aus vielen Bereichen präsentieren ihre Angebote für Schulen.
 Erstmals findet die Jugendgeschichtsmesse in Kooperation mit der Kontaktbörse Kulturelle Bildung statt.
 Eine Veranstaltung des Landesjugendrings Brandenburg e.V. in Kooperation mit der BKG, Eintritt: frei

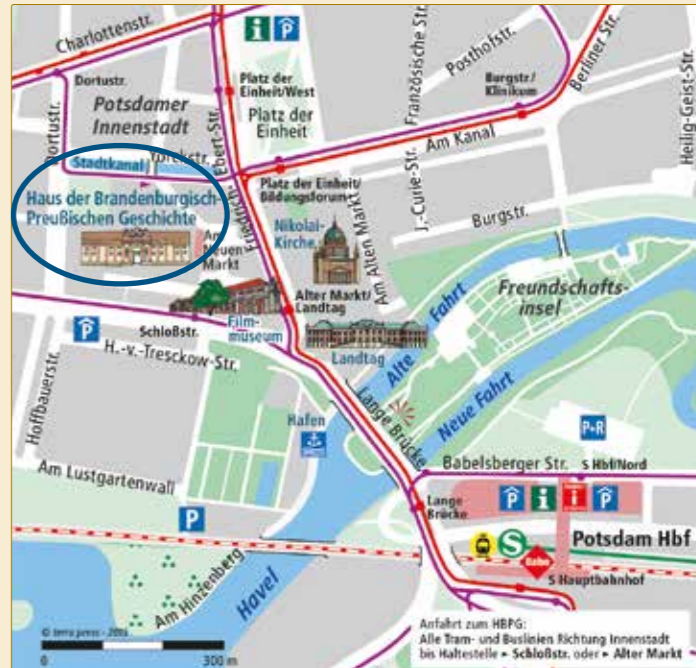
Besucheradresse
 Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
 Kutschstall, Am Neuen Markt 9
 14467 Potsdam
 Das Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet.

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag bis Sonntag und an Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr
 Montag geschlossen

Kasse und Informationen
 Tel.: 0331 620 85-50 | kasse@gesellschaft-kultur-geschichte.de

Anmeldung und Buchung für Gruppen
 Tel: 0331 620 85-55
 besucherservice@gesellschaft-kultur-geschichte.de

www.hbpg.de | [facebook.com/HBPG.im.Kutschstall](https://www.facebook.com/HBPG.im.Kutschstall)
www.instagram.com/hbpg.de



Impressum
 © Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH/
 Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
 Titel: Fundstücke aus der Ausstellung »40 Jahre DDR-Hauptstadt Berlin«, 1989, in einem Museumsdepot im Oderbruch, 2016
 Foto: Thomas Wernicke
 Karte: terra press GmbH | www.terra-press.de | Gestaltung: Anna Dejewska
 Redaktionsschluss: 03/2019